

Die Fairmittlerei ist Umweltpreisträger der Stadt Wien 2018

In Österreich werden jedes Jahr bis zu 2.250 Tonnen an gebrauchsfähigen Drogerieartikeln entsorgt. Die Fairmittlerei vermittelt diese an gemeinnützige Organisationen und nimmt Herstellern dadurch diese Last für einen guten Zweck ab.

Wien, 22 März 2018 – Gestern Abend wurde [die Fairmittlerei](#) mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet. Das gemeinnützige Start-up vermittelt seit 2016 gebrauchsfähige aber nicht mehr verkaufsfähige Hygiene- und Reinigungsartikel von Unternehmen an soziale Organisationen. Von der Jury wurde vor allem die Kombination aus Nachhaltigkeit, in Form von Müllvermeidung und dem sozialen Impact des Projektes, NGOs müssen weniger ausgeben, hervorgehoben. *„Wir sind unheimlich stolz darauf, diese Auszeichnung zu erhalten! Es ist so schön, dass wir auch andere Menschen von unserem Konzept begeistern können!“*, meinte Michael K. Reiter, Gründer und Obmann, ganz erfreut.

Eine schief aufgeklebte Etikette macht ein Duschgel nicht kaputt!

In der Produktion passieren hin und wieder Schönheitsfehler, wie ein fehlerhafter Aufdruck. Oftmals landen solche Artikel, sogenannte Produktionsausschüsse, und auch Produkte aus ausgelaufenen Marketingaktionen auf der Deponie und nicht im Regal eines Supermarkts. Die Fairmittlerei hat beim Österreichischen Ökologieinstitut die erste Studie Österreichs in diesem Bereich in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie groß hier die Mengen konkret sind. Das Ergebnis: In Österreich werden bis zu 2.250 Tonnen jährlich allein an Hygieneartikeln unnötig vernichtet – das entspricht ca. 42.300 vollen Mülltonnen. Dies trotz der hohen Kosten für Gesellschaft und Umwelt und obwohl sie im wohltätigen Bereich gebraucht würden: Bei sozialen Organisationen besteht ein Bedarf an Wasch- und Reinigungsmitteln in Höhe von rund 6 Millionen Euro im Jahr.

Allerdings fehlen Unternehmen zur Verteilung oft die Ressourcen für die Verteilung kleinerer Mengen an viele mögliche Abnehmer. Denn häufig steht hier ein Überangebot auf Unternehmensseite einer geringeren Abnahmekapazität auf NGO-Seite gegenüber. Diese benötigen in der Regel nur kleinere Mengen und verfügen kaum über Lagerflächen, um mehr abnehmen zu können. Die Fairmittlerei setzt hier an und vermittelt Waren mengenunabhängig zwischen Industrie und NPOs in ganz Österreich. Zentral ist dabei ein Web Shop, über den NGOs sich mit dem was sie tatsächlich brauchen in günstig versorgen können. *„Wir tragen dazu bei, soziale Organisationen finanziell zu entlasten. Ihre knappen Mittel effizienter einsetzen zu können, bedeutet ihren sozialen Impact zu vergrößern“*, erklärt Michael Reiter. *„Die Studie zeigt uns, dass es hier einen enormen Bedarf gibt und noch stehen wir am Anfang.“*

Bisher konnte die Fairmittlerei über 4.000 kg an Waren vermitteln, wodurch bei sozialen Organisationen mehr als 20.000 Euro gespart wurden. Allein zwischen Jänner und März 2018 wurden um die 5.000 kg an Produkten vor der Entsorgung gerettet und stehen NGOs im Web Shop der Fairmittlerei zur Verfügung. *„Wenn Sie Überschussware im Non-Food-Bereich haben, melden Sie sich bei uns, damit die Ware Mehrwert schafft“*, richtet sich Reiter direkt an Unternehmen.

Zur Studie:

Die Studie wurde 2017 von der Fairmittlei in Auftrag gegeben. Mit Mitteln aus einem erfolgreichen Crowdfunding und einem Innovationscheck der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) wurde das Österreichische Ökologieinstitut beauftragt, folgende Fragestellung zu untersuchen: Wie groß ist der Ausschuss an Körperpflege- und Reinigungsmittel in der Industrie und wie hoch ist der Bedarf im Sozialbereich? Dies wurde anhand qualitativer Interviews erhoben.

Über die Fairmittlei:

- Gemeinnütziger Verein zur Abfallvermeidung
- Gegründet: Juli 2016 in Wien
- Seither vermittelte Waren: > 4.000 kg
- Dadurch von NPOs gespartes Geld: > 20.000 Euro
- 11 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und 1 geringfügig Angestellter
- Trägerin „Umweltpreis der Stadt Wien 2018“

Kontakt für Rückfragen:

Michael K. Reiter, MBA (Obmann)

Die Fairmittlei – Verein für Abfallvermeidung und Up-Cycling

TEL. +43 (0)676 428 57 55

E-Mail. michael.reiter@diefairmittlei.at

Haslingergasse 51/3 Top 7, 1160 Wien

www.diefairmittlei.at

Weitere Fotos und Grafiken finden Sie im Downloadbereich unter <http://www.diefairmittlei.at/news/downloads-fairmittlei/>